

Newsletter November 2009

Liebe Modellbahnfreunde,

schon wieder naht die Weihnachtszeit und damit die traditionelle Vorführzeit der PMW-Winnenden. Auch für unsere 43. Vorführsaison, ab dem kommenden Sonntag, 15. November 2009 steht alles bereit und wir würden uns freuen, Sie als langjährige Besucher auch diesmal wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Wie in jedem Jahr gibt es auch wieder eine Vielzahl von großen und kleinen Neuigkeiten, die zum Teil auf den ersten Blick erkennbar sind, oftmals aber auch ein genaues Hinschauen oder langjährige PMW Erfahrung und Beobachtung brauchen.

Beim Betreten des Raumes sticht sofort die schöne und schon sehr detaillierte Ausgestaltung des Bahnhofes Siegburg vor dem Zahnradberg ins Auge. Hier wurde nicht nur der 4-stöckige Abstellbahnhof verkleidet und verglast, sondern es sind Berge, ein See sowie eine Verlängerung der Zahnradstrecke entstanden. Liebevolle Details finden sich entlang des gesamten Areals. Dazu gehören Gebäude, Straßen und Fahrzeuge aber auch eine Zuckerrübenverladung.

Beim weiteren Begehen des Rundweges kommen Sie zum Bahnhof Wilhelmsburg. Auf den ersten Blick könnte man meinen, es hat sich nichts verändert, aber weit gefehlt. 2/3 des Bahnhofes wurden komplett neu gebaut und dabei der Platz des ehemaligen Bahnbetriebswerkes zu einem großen Teil mit in die Bahnhofseinfahrt integriert. 54 Weichenantriebe waren für die linke Bahnhofshälfte erforderlich und mussten unterirdisch montiert werden. Die Steuerung erfolgt, wie schon seit einigen Jahren auf der rechten Seite, jetzt über Decoder und Computer. Da der grundlegende Neubau vom Holzunterbau bis zur Programmierung zeitlich sehr ehrgeizig war, mussten gestalterische Elemente wie Bahnsteige und Hallen, genauso wie das Schottern, aufs nächste Jahr verschoben werden. Sehr schön wirkt aber schon jetzt die sehr elegante Gleisführung, da alle 16 Gleise des neuen Bahnhofes in der Kurve liegen. Der gesamte Hauptbahnhof von Wilhelmsburg umfasst jetzt über 130 Weichenantriebe und eine gesamte Gleislänge von fast 100m. Der komplette Neubau war sozusagen ein „Konjunkturprogramm“ im Maßstab 1:87 für die beteiligten Modellbahnhersteller.

Im weiteren Verlauf ihres Weges kommen sie zu sehr auffälligen Veränderungen im Bereich des Bahnhofes von Alfingen bzw. Peterhausen. Der überaus komplexe Gleiswendel, der sich um die Betonstütze schlängelt und bisher von allen Seiten gut einsehbar war, ist jetzt komplett unter einem Gebirge „verschwunden“ und kann nur noch durch ein „Fenster im Berg“ eingesehen werden. Die bisher in der Luft hängende Einfahrt von Peterhausen wurde jetzt endlich durch eine komplett handgefertigte Steinbogenbrücke ersetzt. Dieser 2,30 m lange Steinbogenviadukt besteht aus einem mehrteiligen Holzkern der mit einer Leim-Gips-Mischung verspachtelt und anschließend verschliffen wurde. In diese glatte Oberfläche wurde von Hand mit einem Mini-Fräser jeder einzelne Stein ca. 5x10 mm große Stein von Hand eingraviert und nach 12-monatiger Fräsarbeit dann farblich behandelt und eingebaut. Der großzügige Radius, die handgravierte Steinstruktur und die realistische Farbgebung ergeben ein echtes Highlight, welches von vielen Seiten zu sehen ist und das Alfinger Bahnhofsareal dominiert.

Vor dem Viadukt, der an die Semmeringbahn oder auch an Altenbeken erinnert, wurde die Bahnhofseinfahrt gestaltet, Brücken und Arkaden eingebaut. Noch während der laufenden Saison soll die Elektrifizierung erfolgen und die Signale in Betrieb gehen.

In Holgersdorf wurde das endgültige Bahnhofsgebäude am Kopfbahnsteig eingebaut und die Verbindungsstrecke nach Mayerhofen in den Kopfbahnhof eingeführt. Dazu war erst eine Verlegung der S-Bahnstrecke erforderlich. Als letzte Zufahrt fehlt jetzt nur noch die Weiterführung der Zahnradbahn bis Holgersdorf.

In Arnheim wurde sehr viel im Untergrund bewegt. Viele Märklinweichen der linken Bahnhofshälfte wurden auf Unterflurantrieb in Relaistechnik umgebaut. Oberirdisch wurden die Bahnsteige an den im Bogen verlaufenden Bahnhofsgleisen angepasst.

Sie sehen, es lohnt sich auch dieses Jahr, der PMW einen Besuch abzustatten. Den gewohnt umfangreichen Zugverkehr bekommen sie ohnehin immer geboten. Wir wünschen viel Spaß !

Noch ein TV-Tipp:

Am 06. Dezember 2009 um 16:00 Uhr zeigt das SWR-Fernsehen Eisenbahnromantik Folge 709: 150 Jahre Märklin. Einige Ausschnitte mit fahrenden Märklin-Zügen wurden in der PMW gedreht.

Ihre  
Private Modellbahnervereinigung Winnenden e.V.

Öffnungszeiten Saison 2009 / 2010

15. November 2009 bis 17. Januar 2010

Nur an Sonn- und Feiertagen:

15., 22. und 29. November 2009

06., 13., 20., 26 und 27. Dezember 2009

01., 03., 06., 10. und 17. Januar 2010

Sonderöffnungstag am Samstag, den 16. Januar 2010

24.12. und 25.12.2009 haben wir geschlossen

10.00 - 12.30 Uhr (Kassenschluss 12.00 Uhr) und

14.00 - 16.30 Uhr (Kassenschluss 16.00 Uhr)